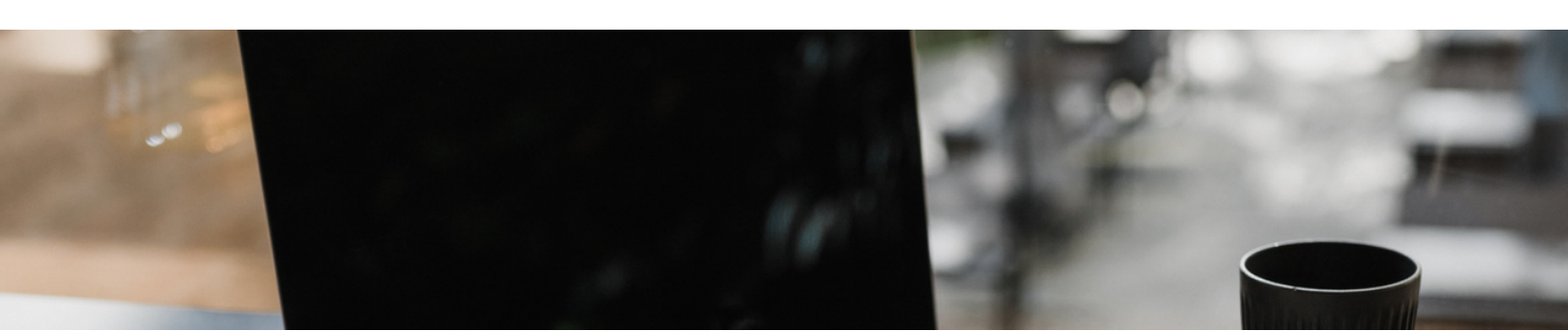




NUR FÜR DEN EIGENGEBRAUCH :)



DER ROTE FADEN IN DEINEM TEXT



FOKUS & FLOW
COMMUNITY

textvergoldung
LEKTORAT DR. EVA MAYER

INFO@TEXTVERGOLDUNG.DE | WWW.TEXTVERGOLDUNG.DE

DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

MIND-MAP

Was ist das?

- eine Methode, um die Interdependenzen verschiedener Begriffe/Prozesse graphisch darzustellen.

Wie geht das?

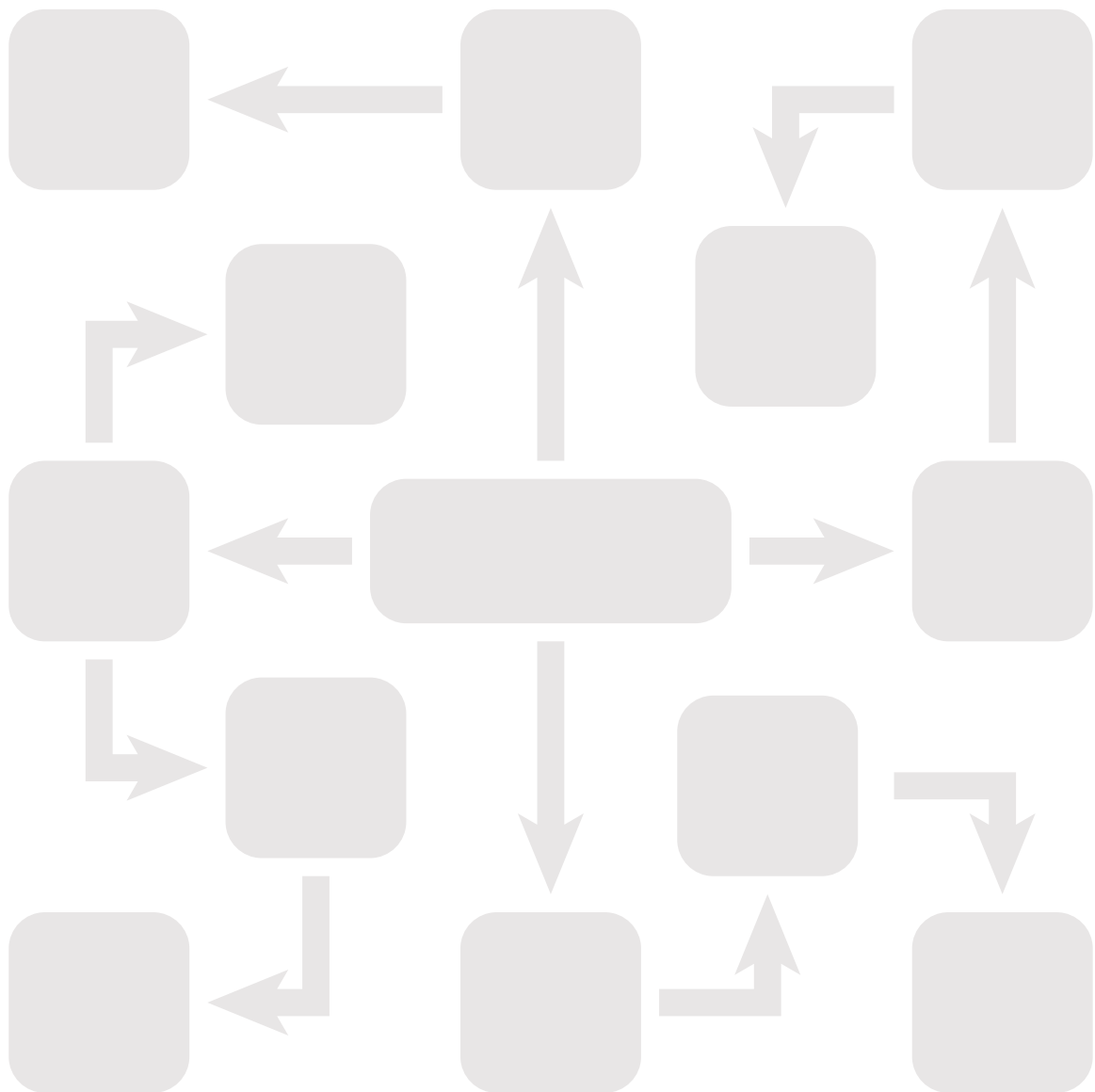
- Starte mit einem Kerngedanken in der Mitte eines Blattes. Ausgehend von diesem notierst du dazu passende Gedanken die du durch Pfeile oder Striche mit dem Kerngedanken verbindest.

Was bringt das?

- neue Ideen entwickeln
- stetig erweiter- und verfeinerbar
- auch für Teamarbeit geeignet



SEITE 1



DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

ZETTEL METHODE

Was ist das?

- Einzelne Zettel repräsentieren einzelne Gedanken/Themenunter- und Schwerpunkte

Wie geht das?

- Notiere einzelne Gedanken auf einzelne Zettel. Durch unterschiedliche Farben und die Anordnung der Zettel können nun Kategorien erstellt werden durch
- hierarchisieren, abgrenzen, Gemeinsamkeiten

Was bringt das?

- (temporäre) Visualisierung,
- (temporäre) Strukturierung
- neu ordnen von festgefahrenen Denkprozessen



SEITE 3

DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

STRUKTURBAUM

Was ist das?

- Einzelne Themenschwerpunkte werden ähnlich einem Baum angeordnet.

Wie geht das?

- Den Stamm bilden zentrale Begriffe,
- die sich dann in den Ästen und Verästelungen weiter differenzieren lassen.

Was bringt das?

- Themenschwerpunkte herausarbeiten
- Kategorien bilden
- zur Vorbereitung oder Entwicklung einer Gliederung
- Prüfung der Relevanz und Schwerpunktsetzung einzelner Themen



SEITE 4

DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

STRUKTURBAUM



SEITE 5

DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

PLANUNGSFÜNFECK

Was ist das?

- inhaltlichen Planung eines Schreibprojekts

Wie geht das?

Stelle die folgenden Fragen und ordne sie in einem Fünfeck an:

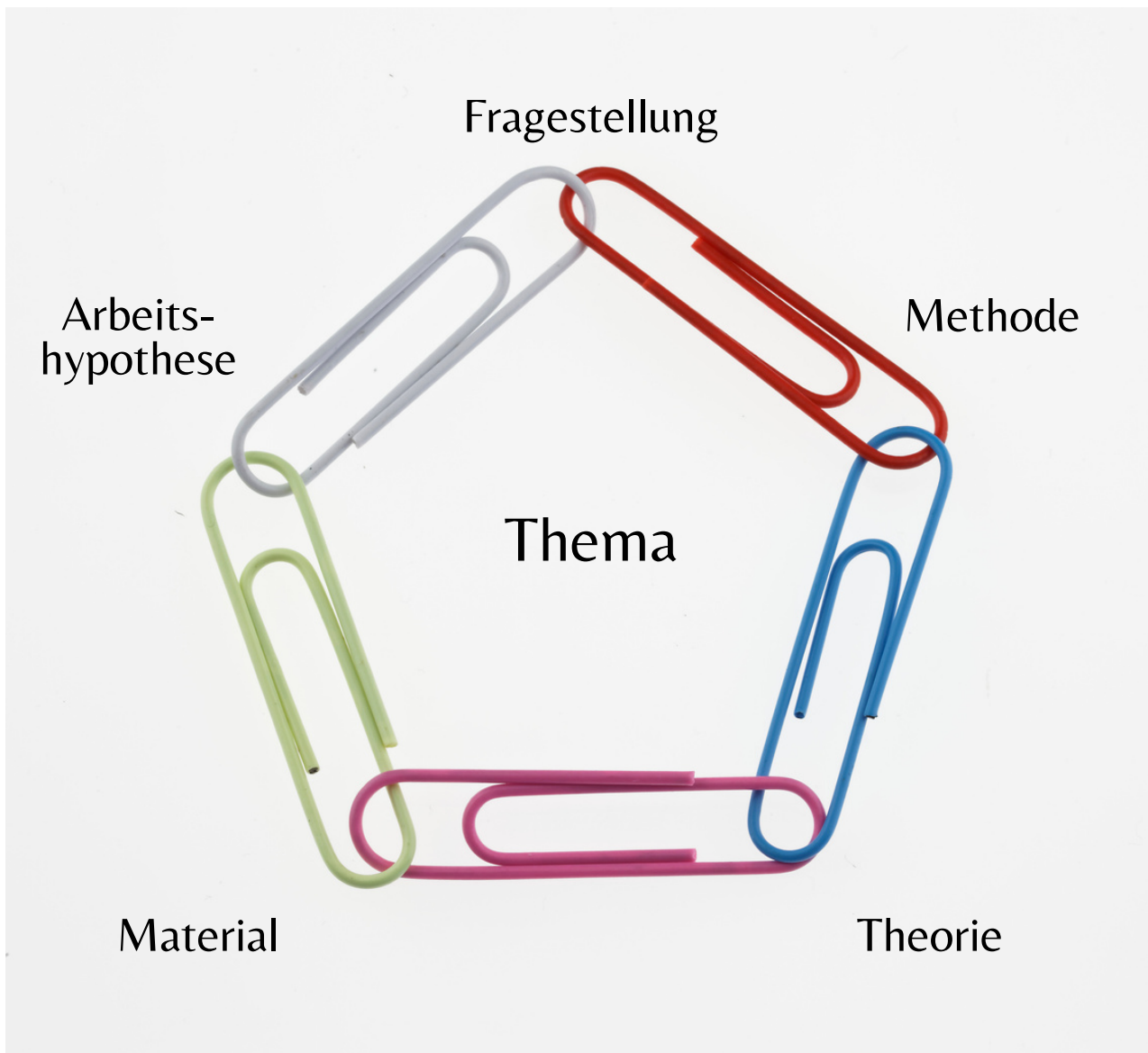
- Was möchte ich wissen? (Fragestellung)
- Wie möchte ich vorgehen? (Methode)
- Woran möchte ich mich dabei orientieren? (Theorien, Begriffe, Konzepte)
- Woran arbeite ich und womit beschäftige ich mich? (Material)
- Was erwarte ich? (Arbeitshypothesen)

Was bringt das?

- bietet dir Grundlage für deine Gliederung
- erlaubt die Zuordnung von Literatur (an den Eckpunkten)
- fasst zentrale Aspekte deines Schreibprojektes zusammen

DEN ROTEN FADEN FINDEN — METHODEN

PLANUNGSFÜNFECK



SEITE 7

DER ROTE FADEN IN DER STRUKTUR

1. Chronologische Gliederung

Interpretation einer Ereignisfolge, Gründe und Ursachen einer Entwicklung.

(Einleitung)

- Zeitspanne A
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
- Zeitspanne B
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
- Schlussfolgerungen

(Schluss)



2. Strukturelle Gliederung

Einzelne Kapitel beschreiben einzelne Kategorien; diese werden gleichgewichtet etabliert, beschrieben, interpretiert.

(Einleitung)

- Region A
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
- Region B
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
- Schlussfolgerungen

(Schluss)

Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

SEITE 8

DER ROTE FADEN IN DER STRUKTUR

3. Deduktive Gliederung

Ausgangspunkt sind Hypothesen/Argumente.

(Einleitung)

- Hypothese 1
 - Argument A
 - Argument B
- Hypothese 2
 - Argument A
 - Argument B
- Schlussfolgerungen

(Schluss)

4. Induktive Gliederung

Ausgangspunkt ist das Material.

(Einleitung)

- Argument A
- Argument B
- Argument C
 - These 1
- Argument D
- Argument E
- Argument F
 - These 2
- Schlussfolgerungen

(Schluss)



Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

DER ROTE FADEN IN DER STRUKTUR

5. Relationsgliederung

Fokus auf kausalen Zusammenhängen,
Aufzeigen einer oder mehrerer Ursachen,
Beschreibung von Folgen.

(Einleitung)

- Phänomen
 - Ursache 1
 - Ursache 2
 - Ursache 3
- Schlussfolgerungen

(Schluss)

(Einleitung)

- Ursache A
 - Wirkung 1
 - Wirkung 2
 - Wirkung 3
- Ursache 2
 - Wirkung 1
 - Wirkung 2
 - Wirkung 3
- Schlussfolgerungen

(Schluss)



Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

SEITE 10

DER ROTE FADEN IN DER STRUKTUR

6. Relationsgliederung

Texte/Befunde vergleichen,
Quellen zueinander in Beziehung setzen.

(Einleitung)

- Objekt A
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
 - Aspekt 3
- Objekt B
 - Aspekt 1
 - Aspekt 2
 - Aspekt 3
- Schlussfolgerungen

(Schluss)



Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

SEITE 11

DER ROTE FADEN IN DER STRUKTUR

6. Empirische Gliedderung

Flussdiagramm zur Argumentationskette

Wissensstand - Problem - Lösungsweg - Ergebnisse - Lösung
- erweiterter Wissensstand

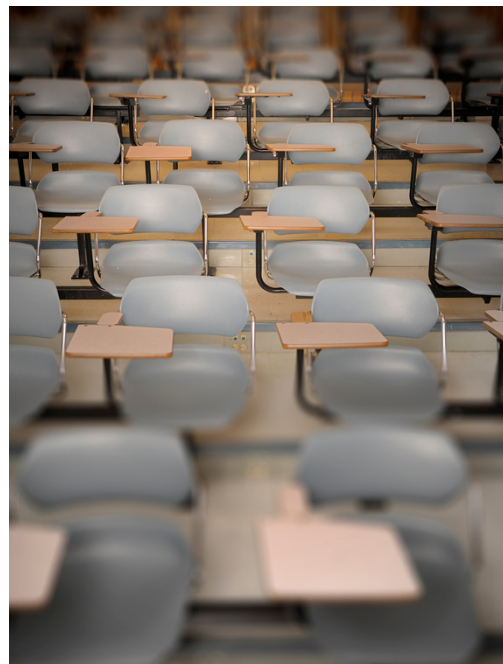
Leserorientiertes Schema

Forschungsstand - Fragestellung - Untersuchungsdesign -
Ergebnisse - Diskussion - Zusammenfassung

(Einleitung)

- Untersuchungsdesign
- Gegenstand
- Methode
- Material
- Analyse
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerungen

(Schluss)

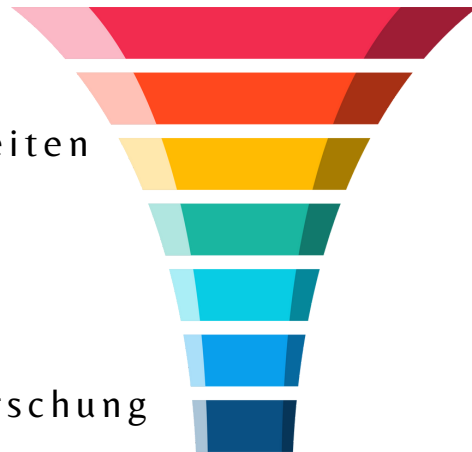


Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderbron: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

DER ROTE FADEN IN DEM INHALT

Wie passen deine Themen in die Struktur ?
Zurre deinen roten Faden fest, indem du dich in deinen Kapiteln jeweils vom Allgemeinen zum Spezifischen bewegst.

Begriffsdefinitionen
wichtigste theor. Arbeiten
Autoren



eigene Forschung

- vom Allgemeinen zum Besonderen
- vom Bekannten zum Unbekannten
- vom Alten zum Neuen
- von der Theorie zur Praxis

Nutze Metabeschreibungen:

Wie hat

- das Kapitel (strukturell)
- oder diese Erkenntnis (inhaltlich)

zur Beantwortung meiner Forschungsfrage beigetragen?

So koppelst du einzelne Inhalte an

- deine Gliederung und
- deine Forschungsfrage.

Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 118-130.

SEITE 13

DER ROTE FADEN IN DER SPRACHE

VORSCHAU

Beschreibe, was der Leser im folgenden Kapitel erwarten kann (Sachebene). Dies erleichtert den Nachvollzug der Argumentation.

Formulierungen für Vorausschauen:

- Das folgende Kapitel widmet sich
- Zunächst wird untersucht
- Der nächste Abschnitt vergleicht
- Nun folgt eine Erläuterung von
- Im Folgenden sollen die wichtigsten Prozesse vorgestellt werden.
- Im folgenden Abschnitt wird das Phänomen genauer untersucht.
- Nach dieser Vorstellung von Phänomen A, ist im folgenden Kapitel die Betrachtung von Prozess B notwendig.
- Ich werde nun B erläutern durch

VORANKÜNDIGUNG

Nutze Vorankündigungen zur Strukturierung deines Textes.

Formulierungen für Vorankündigungen:

- Wie in Kapitel XY näher ausgeführt wird
- In Abschnitt XY wird an einem Beispiel gezeigt
- Auf die Bedeutung von Quelle A werde ich in Kapitel x zurückkommen.
- Wie in Abschnitt XY entwickelt wird
- Methode A wird in Kapitel XY im Einzelnen erklärt durch

DER ROTE FADEN IN DER SPRACHE

RÜCKVERWEIS

Nutze Rückverweise um bekanntes zu aktivieren und so den Wiedererkennungseffekt und die Kohärenz zu stärken.

Formulierungen für Vorankündigungen:

- Wie in Kapitel XY bereits ausgeführt wurde
- Wie in Abschnitt XY an einem Beispiel gezeigt wurde
- Wie in Kapitel XY näher erläutert wurde
- Wie in Abschnitt XY argumentiert wurde
- In Kapitel x habe ich bereits darauf hingewiesen, dass
- Wie schon im letzten Abschnitt aufgezeigt
- Wie eingangs behauptet wurde
- Die bisherigen Ausführungen haben bereits

ZUSAMMENFASSUNG

Beende jedes längere Kapitel mit einer knappen Zusammenfassung.

Was ist der zentrale Aspekt des Kapitels?

Was soll der Leser aus deinen Ausführungen mitnehmen?

Was ist das „Mini-Fazit“, das ihm die weitere Lektüre erleichtern soll?

Setze dir ein Zeilenlimit von 4 bis maximal 5 Zeilen.

Formulierungen für Zusammenfassungen:

- Wie dieses Kapitel gezeigt hat
- Zusammenfassend lässt sich feststellen
- Die Ergebnisse zeigen
- Abschließend kann festgehalten werden
- Festzuhalten ist
- Zum Abschluss komme ich auf Frage A zurück

DER ROTE FADEN IN DER SPRACHE

SONSTIGES

- Nutze Leitfragen, um die Aufmerksamkeit auf den korrekten Fokus zu lenken.
- Nutze Überleitungen, um den nächsten Schritt zu zeigen und Weg zu ebnen.
- Nutze ein Dokument, in dem du deine Mini-Fazits sammelst, die du in das Gesamtfazit deiner Arbeit einbauen kannst.



DER ROTE-FADEN-CHECK

KERNFRAGEN

Was ist das?

- Perspektivwechsel

Wie geht das?

- Teile deinen Text in Abschnitte
- Tridne jedem Abschnitt eine Kernfrage zu.
- Ergibt sich keine sinnvolle Frage: Abschnitt überflüssig? Logisch unklar? An falscher Stelle?

Was bringt das?

- Prüfung der Logik des Textes
- Roter-Faden-Check
- Finde Schwachstellen
- identifiziere Brüche in der Argumentation



DER ROTE-FADEN-CHECK

KERNFRAGEN

Kernfrage

Was möchtest du mit diesem Absatz erreichen?

Erreichst du es? ☐

Wenn nein, was fehlt?



SEITE 18

DER ROTE-FADEN-CHECK

KERNAUSSAGEN

Was ist das?

- Perspektivwechsel

Wie geht das?

- Teile den Text in Abschnitte.
- Unterstreiche die Kernaussage.
- Oder: Formuliere für jeden die Kernaussage.
- Hintereinandergestellt sollten sie einem logischen Aufbau folgen
- Restrukturiere gegebenenfalls
- Decken die Kernaussagen den gesamten Text logisch ab?

Was bringt das?

- Prüfung der Logik des Textes
- Roter-Faden-Check
- Finde Schwachstellen
- identifiziere Brüche in der Argumentation

DER ROTE-FADEN-CHECK

KERNAUSSAGEN

Nummerierung



☐ Kernaussage

☐

Kernaussage

☐

Kernaussage

☐

Kernaussage

SEITE 20

DER ROTE-FADEN-CHECK

TEXTSKELETT

Was ist das?

- Überarbeitungstechnik

Wie geht das?

- Lege ein Textziel fest: Worum geht es in dem Text?
- Lege nun Kernsätze fest: Was sind die wichtigsten Informationen, Erkenntnisse, Beobachtungen?
- Notiere die Kernsätze (Textskelett) und fülle es mit „Fleisch“
 - Erkläre den Kernsatz
 - Führe ein Beispiel an
 - Ziehe eine Schlussfolgerung
 - Formuliere eine Überleitung
 - Mache so weiter bis du alle Kernsätze abgearbeitet hast.

Was bringt das?

- Textstrukturierung
- Überleitungen finden
- Kerngedanken unterfüttern

DER ROTE-FADEN-CHECK

TEXTSKELETT

Textziel: Worum geht es in dem Text?

Kernsatz:

Beispiel:

Schlussfolgerung:

Überleitung zum nächsten Kernsatz:

DER ROTE-FADEN-CHECK

FRAGEN STELLEN

- Nehme einen Perspektivwechsel vor und formuliere Fragen.
- Teile deinen Text in Abschnitte, ordne jedem Abschnitt eine Kernfrage zu, um so Schwachstellen und Brüche in der Argumentation zu identifizieren.
- Keine sinnvolle Frage: Abschnitt überflüssig? Logisch unklar? An falscher Stelle?

KERNAUSSAGEN FORMULIEREN

- Teile den Text in Abschnitte.
- Unterstreiche die Kernaussage.
- Oder: Formuliere für jeden die Kernaussage.
Hintereinandergestellt sollte ein logischer Aufbau entstehen
- Beantworte folgende Fragen:
- Was möchtest du mit diesem Absatz erreichen?
- Erreichst du es?
- Wenn nein, was fehlt?

LITERATUR

Esselborn-Krumbiegel, Helga. 2002. Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Esselborn-Krumbiegel, Helga. 2010. Richtig wissenschaftlich schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Kühtz, S. (2016). Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Sary, J. (2013). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung. Paderborn: Ferdinand Schöningh

<https://www.lindau-nobel.org/de/sketches-of-science/>